

GEDOK Newsletter Nr. 3 Angewandte Kunst Dezember 2021

**Hier ist er nun - unser 3. AK-Newsletter!
Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.**

Unser Newsletter bietet die Möglichkeit über das Geschehen bundesweit auf dem Laufenden zu sein. Zur Anmeldung des Newsletters kommt man mit folgendem Link:

[zur Anmeldung](#)

Beginnen möchten wir den letzten Newsletter im Jahr 2021 mit ein paar Berichten unserer Mitglieder zur ihrer Situation.

Wir bedanken uns für Eure rege Mitarbeit und das uns entgegen gebrachte Vertrauen.

Wir wünschen Euch einen friedlichen und gesunden Jahresabschluß und ein motiviertes Starten in das neue Jahr 2022!

2021- Gedanken und Erfahrungen von Mitgliedern der GEDOK im Bereich Angewandte Kunst



Christiane Rücker - Bonn

Die Pandemie macht es uns allen nicht leicht. Es stimmt: es ist momentan nicht einfach, in die Zukunft zu planen. Allein aus dem Grund, weil nun erst einmal alle verschobenen Ausstellungen nachgeholt werden müssen, wodurch die Vorläufe noch länger werden....

Dennoch hab ich bis jetzt versucht, mich nicht unterkriegen zu lassen: Ich hatte dieses Jahr eine Einzelausstellung in einer großen Sozietät von Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern und Rechtsanwälten in Solingen, eine Ausstellungsbeteiligung an der Jahresausstellung "Geheimnis Papier" auf Schloss Burgau in Düren sowie zwei Ausstellungen mit der Gedok AK Gruppe mit dem Titel Lichtblicke in der GIZ Bonn und dem Stadtmuseum Siegburg. Drei der Veranstaltungen konnten sogar mit Publikum eröffnet werden. Dafür bin ich sehr dankbar. Ansonsten habe in vielen Dingen versucht, mich mit der Situation zu arrangieren und beispielsweise meine künstlerische Lehrtätigkeit auf Zoom durchgeführt. Ich versuche, trotz der momentan vielen niederschmetternden Nachrichten, nach vorne zu schauen und vielleicht unerwartete Freiräume als gewonnene Zeit für die Arbeit im Atelier zu

nutzen. Ich wünsche allen, dass sie gut durch diese schwierige Zeit kommen, sowohl gesundheitlich als auch wirtschaftlich.

www.christianeruecker.de

Foto: 'Geheimnis Papier', Schloß Burgau

Rose Schrade - Karlsruhe

Die Läden bzw. Galerien, die meinen Schmuck als Kommissionsware erhalten, litten alle unter den Coronabestimmungen und hatten Umsatzeinbußen zu ertragen. So auch ich. Da ich finanziell relativ unabhängig bin, konnte ich mich in der Zeit verstärkt der Malerei, der Planung künftiger Ausstellungen und Haus und Garten widmen.



Vera van Kaldenkerken-Wistuba - Bonn

Rückblickend habe ich die beiden vergangenen Jahre der Corona Zeit als lähmend erlebt, was meine Kreativität und Schaffenskraft betrifft. Obwohl viel Zeit zur Verfügung stand, so war ich innerlich angespannt und mit der Verarbeitung all des Neuen der pandemischen Lage beschäftigt. Aber ich habe mich zusehens eingelebt und 2021 den Entschluss gefasst, etwas zu tun, was lange in der Vorbereitung war und auf Umsetzung wartete. Ich habe meinen kleinen Lyrikband mit dem Titel „Dichte“ veröffentlicht und damit eine ganz neue Richtung eingeschlagen. (Ich artikuliere mich sonst in der Bildenden- und Angewandten Kunst.) Eine Einladung zur Lesung bei den „Tapetenpoeten“ der Atelierbühne Bonn gab mir die Gelegenheit meine Gedichte vor Publikum vorzutragen. – Unter neuen Lebensbedingungen eröffnen sich dann doch auch manchmal neue Wege und das war und ist sehr spannend. – Dennoch bleibt für mich festzustellen: Meine Kreativität lag die letzten zwei Jahre im Koma.

Und was kommt jetzt? Nachdem sich die Zeit im Sommer 2021, nach der Impfung, mit geschäftigen Leben füllte, erlebe ich den Rückzug, der sich bei steigenden Inzidenzen jetzt wieder empfiehlt, aktuell als Zone der Beruhigung, die mir willkommen ist und die ich wieder zu füllen weiß, nachdem ich gelernt habe mit den Gegebenheiten der Pandemie zu leben. Da ich meine Existenzsicherung nicht durch die Kunst betrieben habe und jetzt im Ruhestand bin, so ist die Kunst für mich frei von wirtschaftlichen Zwängen, sodass ich eure Fragen zum Marketing nicht beantworten kann. Mein Mitgefühl gilt aber all den Ängsten und der existenziellen Bedrohung der Künstler*innen, die von der Kunst leben müssen, was ja meistens – auch ohne eine Pandemie – nicht einfach ist. Ich hatte dazu nicht den Mut.

Titel „Dichte“, ISBN Nummer 9783754373248 bei BoD

Tiina Kirsi Kern - Stuttgart

Ich habe die Ladenöffnungszeiten von meiner Eingangstür gekratzt. Danach ging es mir besser. Jetzt habe ich wie schon in den Anfangsjahren immer auf, wenn ich da bin. Diese Option gibt es bei Google leider nicht. Das könnte zu Missverständnissen führen, nehme ich aber in Kauf.

<http://haus-vier.de/tiina-kirsi-kern/>



Angelika Wild-Wagner - Heidelberg

Als neues Mitglied war ich im Wesentlichen darauf fokussiert, in der GEDOK Galerie ausstellen zu können. In der Krise hat sich jedoch rasch gezeigt, dass mich das Verbunden sein mit anderen Kreativen trägt. Allem voran hat es mir sehr geholfen durch aktive Unterstützung des sehr gut strukturierten Vereins im Gleichgewicht zu bleiben. So konnte ich z.B. Ausstellungen organisieren, oder mich konzeptionell im Bereich Digitales einbringen. Hinzu kommt, dass man gerade durch die Ausstellungsmöglichkeiten motiviert ist, neue Arbeiten zu erstellen.

Nach einem Jahr Mitgliedschaft ist die GEDOK für mich weit mehr als die Möglichkeit auszustellen, sie bedeutet für mich reflektiert sein, im Austausch mit Kreativschaffenden zu sein und die Gemeinschaft zu unterstützen.

Yiqing Cai - A46 Düsseldorf

Mein Name ist Yiqing Cai, mit meiner Atelier-Kollegin Beru Inou sind wir ab diesem Jahr bei der Gedok A46 Düsseldorf. Wir haben im letzten Jahr wegen der Corona Situation nur wenige Ausstellungen und Messen planen können. Aber dann kam das Angebot von der Stadt Düsseldorf, ein „KomKuk-Fenster“ zu präsentieren. In diesem Rahmen konnten wir zwei Monate lang unsere Arbeiten in einer Schaufenster--Ausstellung zeigen (siehe Beitrag). Wir verkaufen hauptsächlich in unserem Atelier, Beru würde weiterhin lokal verkaufen, ich plane aber gerade schon einen eigenen Onlineshop.

www.yiqingcai.com

Ausstellungen mit Künstlerinnen der Regionalgruppen

Hamburg

Adventsmesse 2021 - Koppel 66 Hamburg

Alle 4 Adventswochenenden von Fr. - So. jeweils 11 - 19 Uhr

Auch in diesem Jahr findet im Haus für Kunst & Handwerk in der Langen Reihe 75/ Koppel 66 in Hamburg St. Georg wieder die beliebte Adventsmesse statt. Über mehrere Etagen des alten Fabrikgebäudes angefüllt mit hochwertigem Kunsthandwerk & Design: aktuell, ausgefallen, exquisit, besonders. Alle Ateliers des Hauses, das Café Koppel sowie die Galerie der GEDOK öffnen ihre Türen. 15 Angewandte Künstlerinnen der GEDOK-Hamburg zeigen an



den 4 Adventswochenenden in der GEDOK-Galerie ihre aktuellsten Stücke aus den Bereichen Textil, Keramik, Schmuck und Objekt: Gudrun Arp, Susanne Behrens, Claudia Craemer, Silke Decker, Julia Hühne-Simon, Ulrike Isensee, Petra Klischat, Marina Krog, Elke Meyer-Stonies, Katharina Ortleb, Anke Rasche-Suhr, Annette Reher, Marjon Rheinsberger, Katrin Schober und Trude Wendelstein. Wir freuen uns darauf, unsere neuesten Arbeiten zu zeigen - es darf geschaut, gefragt, berührt und natürlich gekauft werden!

Haus für Kunst & Handwerk, Lange Reihe 75/ Koppel 66, 20099 **Hamburg**/ St. Georg
www.gedok-hamburg.de / www.koppel66.de
Foto: Plissee - Marina Krog / Filzkunst - Julia Hühne-Simon / Textilmalerei - Annette Reher / Porzellan - Silke Decker



Ausstellungen und Satelliten-Veranstaltungen des BdK BW in 2022

Aus Anlass des 75jährigen Bestehens im Jahr 2022 des Bundes der Kunsthandwerker Baden-Württemberg e.V. sind die Mitglieder des Vereins seit über einem Jahr intensiv am Planen von angemessenen und zukunftsweisenden Feierlichkeiten. Unter dem Titel „Achtung! Kunsthandwerk“ wird der Verein vom **12. März bis 8. April in Stuttgart im Mia-Seeger-Saal**, Haus der Wirtschaft und vom **8. Mai bis 26. Juni im Regierungspräsidium Karlsruhe** mit zwei großen Ausstellungen präsent sein.

Eine Ahnung von der Vielfalt der geplanten Ausstellung kann die Anzahl der Rückmeldungen geben. Auf den internen Aufruf im Verein haben sich knapp hundert Mitglieder angemeldet. Der BdK freut sich außerdem über die Teilnahme von fünfzig kunstschaaffenden Kolleg*innen aus dem europäischen Ausland.

Ein Begleitprogramm mit so genannten Satelliten-Veranstaltungen in ganz Baden-Württemberg bietet im Lauf des kommenden Jahres weitere Anlaufpunkte für Kunstschaaffende und Interessierte mit Vorträgen und Workshops. Sie werden weitere Aspekte des Kunsthandwerks sichtbar machen.

Da viele BdKler*innen auch bei der GEDOK Mitglied sind, werden sich allerhand Gelegenheiten zum Austausch ergeben. Damit wäre ein Ziel, das Vernetzen und die gegenseitige Achtung unter Kunsthandwerker*innen erreicht.

Die Homepage des BdK wird sich nach und nach mit Inhalten füllen. Ein Newsletter-Abo-System ist am Entstehen. Gerne nehmen wir Anfragen zur Vernetzung entgegen, so dass ein der Impuls zur Stärkung des Kunsthandwerks langfristig Wirkung zeigt.

<https://kunsthandwerk.de/veranstaltungen/kategorie/75-jahre-bdk/>



A46 Düsseldorf

KomKuk- Fenster

Die Aktion war vom **17.9 bis 11.11.2021** in dem ehemaligen Stern-Verlag auf der Friedrichstraße 24, 40217 Düsseldorf. "N147" ist der Name eines Kollektivs für Kunst und Design, wo Beru Inou und Yiqing Cai Mitglieder sind. Das Angebot, ein „KomKuk-Fenster“ zu präsentieren kam von der Stadt Düsseldorf. In diesem Rahmen konnten beide zwei Monate lang ihre Arbeiten in einer Schaufenster Ausstellung direkt in der Düsseldorfer Innenstadt zeigen. Die Aktion "KomKuk Schaufenster" war sehr positiv für beide. www.yiqingcai.com und <http://beruinou.com>



Bonn

'KUNST im FLUR'

Bezirksregierung in Köln
Zeitraum August 2020 bis Mai 2021

15 Künstlerinnen der AK in vier Einzelausstellungen.

Die Themen für jede Einzelausstellung haben die zusammen arbeitenden Künstlerinnen selbst gewählt.

Gruppe 1 Flurgespräche:

Angela Mainz, Sabine Puschmann-Diegel, Christiane Rücker

Gruppe 2 Annäherungen:

Rosemarie Bühler, Clotilde Lafont-König, Traudel Lindauer, Regina Thorne

Gruppe 3 Begegnungen:

Miep Adenacker, Anne Bölling-Ahrens, Solvejg Speer, Sabine Störing

Gruppe 4 Alles im Grünen:

Helga Becker, Margret Riedl, Vera van Kaldenkerken-Wistuba, Monika Wegmann-Jung

Danke für die große Unterstützung durch die Verantwortlichen der Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit der Bezirksregierung in Köln bei der Realisierung dieses Projektes.



KUNST HANDWERK DESIGN - Karlsruhe

30 Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker aus ganz Deutschland

9.-12.12.2021, Regierungspräsidium Karlsruhe

Erlesene Objekte, individuell entworfen und in den Ateliers von Hand in höchster Qualität gefertigt, finden die Besucherinnen und Besucher auch in diesem Jahr wieder auf der Weihnachtsmesse.

Präsentiert werden Objekte aus den Bereichen Schmuck, Keramik, Holz, Textil, Papier und Leder. Und das Besondere dabei: die Gestalterinnen und Gestalter begleiten den gesamten Prozess, vom Entwurf über die Wahl der Materialien bis zur Herstellung.

Die interessierten Besucherinnen und Besucher haben die Gelegenheit, mit den Ausstellern zu sprechen und mehr zu erfahren über ihre Arbeit, welche Materialien sie einsetzen und wie die Objekte entstehen.

Die Ausstellung findet erstmalig auf zwei Etagen statt.

Sonderpräsentation im Foyer: Motto ROT & ORANGE

Die Sonderpräsentation ROT & ORANGE im Foyer zeigt Arbeiten von Ausstellern, die diese Farben zum Thema haben.

[/www.weihnachtsmesse-karlsruhe.de](http://www.weihnachtsmesse-karlsruhe.de)

Gedok-Mitgliederinnen, die beteiligt sind:

Jutta Becker - Keramik

Gabriele Heinz - Schmuck

Susanne Högner - Schmuck

Sabine Kranz - Schmuck

Zdenka Brock - Papier

Ulrike Scriba - Holz, Intarsien

Foto: 'Take five' von Susanne Högner

Bundestagung, 10.-12.9.2021 in Lübeck

Jurierungsverfahren in den Regionalgruppen

Ursula Toyka bestärkte die Regionalgruppen, darüber zu sprechen, dass Jurierungen wichtig sind, um das Ansehen der GEDOK national und international zu verbessern und Ansprüche an sich selbst zu definieren, was die Qualität von Konzerten, Ausstellungen etc. betrifft. Externe Juroren*innen helfen auch den Künstlerinnen, ihr Image zu stärken oder um in Fachkreisen bekannter zu werden.

Susanne Meier-Faust: In der Revision der Satzung ist dieses Thema berücksichtigt. Das Juryverfahren ist ein wichtiges Thema und darf nicht unterschätzt werden. Es stellt ein Instrument dar, neue und talentierte Künstlerinnen zu gewinnen, und demnach auch ein Qualitätsmerkmal. Sie hat eine Liste mit Argumenten zusammengestellt, weshalb eine Jurierung wichtig ist, welche sie gerne an die Regionalgruppen verschickt.

Sonja Sandvoss: In Frankfurt a. Main wurde vor ca. einem Jahr über das Thema Jurierung bei Aufnahmen diskutiert. Es herrschte Unklarheit, ob eine Neujurierung bei einem Wechsel zwischen GEDOK Regionalgruppen notwendig ist.

IngOhmes für die Sektion BK: Bei Aufnahme in einer anderen GEDOK-Regionalgruppe muss neu juriert werden. Die Präsidentin bestätigt dieses generelle Prinzip für alle Sektionen der GEDOK und erinnert daran, dass Fachgruppen bei Neuaufnahmen von GEDOK-Künstlerinnen diese auch intern jurieren können. Die Regionalgruppen sollten das genaue Verfahren innerhalb ihrer Fachgruppen besprechen.
Ausschnitt aus dem Protokoll.

Wir gratulieren!



90. Geburtstag von Elisabeth Vix - GEDOK Bonn

Am 17.11. 21 feierte ein kleiner Personenkreis der Gruppe Angewandte Kunst Bonn den 90. Geburtstag von Elisabeth Vix.

Sie blickt auf ein langes Leben voller Kreativität zurück.

Ihre Werke zeigen viel Experimentierfreude und Phantasie, die in der Keramik Gestalt annehmen. Ihre ungebrochene Schaffenskraft lässt sie immer noch an den Jahresausstellungen der GEDOK teilnehmen.

Da sie am 9.11.1931 in Stettin geboren ist, war es für uns alle, aber für sie im Besonderen, ein bewegendes Ereignis, dass 16 Künstlerinnen der Gedok Bonn und 4 polnische Künstlerinnen im Sommer 2011 im Schloss der Pommerschen Herzöge in Stettin ausstellen durften.

Die Künstlerinnen nahmen diese Ebene der Kommunikation wahr, um sich unter dem Titel „Co nas porusza“ und „Was uns bewegt“ auf künstlerischer Ebene mitzuteilen und auszutauschen über Grenzen hinweg.

Erwähnen möchte ich noch eine Ausstellung im Stadtmuseum Siegburg im Jahre 2016. Der Titel lautete „Ein Leben für die Kunst“. Er bezog sich auf das Leben von Ida Dehmel.

Elisabeth stellte ein Buchprojekt „Ida Dehmel“ vor.

Auf Elisabeth übertragen heißt ihr Motto:

„Ein Leben für die Keramik“.

Text: Sabine Störing

Foto: Sabine Puschmann-Diegel

Foto: Buchobjekt von Elisabeth Vix 'Ida Dehmel - Ein Leben für die Kunst', Stadtmuseum Siegburg 2016

Filme von und über uns

GEDOK FormART 2020 - Elke und Klaus Oschmann Preis - Galerie Handwerk München

<https://youtu.be/lynDijroms0>

TON ERDE WANDEL. Eine multimediale Rauminstallation (GEDOK Karlsruhe), 2019

<https://vimeo.com/508791550>

Ausstellung insecta - 10 Positionen zur Abwesenheit (GEDOK Stuttgart)

https://www.youtube.com/watch?v=QtiXej7_yMo&t=739s

LICHTBLICKE - Ausstellung der GEDOK Bonn im Stadtmuseum Siegburg 20.Juli - 08.August 2021

https://youtu.be/WVDSa_yslhl oder www.talking-art.de

Workshops/Coachings

OPEN CALL FOR ARTISTS, GALLERIES, EDUCATORS

More than 40 international jewelry artists and designers have been selected to participate in SMCK On Reel during SCHMUCK / Munich's jewelry week 2022.

SMCK On Reel will also feature the video series STUDIO VISITS and GALLERY VISITS, portraying selected artists and art venues.

SMCK On Reel offers an individual coaching program for artists and gallerists assisting them to make their own videos. Curated interviews will enable artists and gallerists to promote their work and venue effectively during SCHMUCK / Munich's jewelry week 2022.

Application deadline: We accept applications from now until **31 December 2021**.

For further information, please go:

http://myths2015munich.wordpress.com/2021/12/08/smck-video-festival_studio-gallery-visits/

Ausschreibungen Stand: 12.12.2021

Kunstpreis der Kurt Lehmann Stiftung Staufen

Skulpturen und figürliche Darstellungen (aus festen Stoffen bestehende, dreidimensionale Bildwerke)

Ihr Ansprechpartner: Julia Gautier | +49 7633 9259386 | kontakt@stiftung-kurt-lehmann.org. Unterlagen zum Download unter: <https://stiftung-kurt-lehmann.de>

25. Internationalen Bildhauersymposium St. Blasien 2022

Bewerbungsschluss: 28.2.2022

www.holzbildhauersymposium.de

Ausschreibung zur Jahresausstellung 2022 des Kunstvereins Ebersberg e. V.

Thema: „Der Stand der Dinge“

Einsendung der Bewerbung bis 15.01.2022

Ansprechpartner für Nachfragen: Angelika Oedingen, angelikaoedingen@gmail.com

Maja Ott + Hubert Maier, mail@maja-ott.de

Staatspreis Gestaltung Kunst Handwerk 2022

Alle zwei Jahre wird der Staatspreis Gestaltung Kunst Handwerk in Baden-Württemberg ausgelobt. 2022 ist es wieder so weit. Für selbstständig tätige Kunsthandwerker*innen aus Baden-Württemberg ist dies eine Gelegenheit, eine eigene Arbeit in Konkurrenz zu anderen beurteilen zu lassen. Die Ausschreibung ist für alle Beteiligte Herausforderung und Ansporn zugleich. Weil Idee, Gestaltung und qualitätsvolle Verarbeitung gleichermaßen zur Bewertung durch die Jury zählen, lassen sich die unterschiedlichen Gewerke nebeneinander bewerten. Wer sich mit innovativen und funktionellen Arbeiten bewirbt, sammelt zusätzliche Pluspunkte. Neben dem Mut, sich der Konkurrenz zu stellen, ist eine Zulassung zur Ausstellung oder gar eine Nominierung für einen Preis den Aufwand einer Bewerbung wert. Ein Mehrwert entsteht auch durch den Imagegewinn für die eigene Werkstatt. Für die begehrten Staatspreise und weitere Auszeichnungen stehen insgesamt Preisgelder in Höhe von 19.000 Euro zur Verfügung. Das Ergebnis des Wettbewerbs wird vom 25. September bis 6. November 2022 in der Landesausstellung Kunsthandwerk in Schwäbisch Gmünd präsentiert.

Für die Ausrichtung der Landesausstellung zeigen sich das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg gemeinsam mit dem BdK Bund der Kunsthandwerker Baden-Württemberg e. V. und der gastgebenden Stadt Schwäbisch Gmünd verantwortlich.

Die Ausschreibung sowie weitere Informationen zu Wettbewerb und Ausstellung finden sich auf www.staatspreis-kunsthandwerk.de. Der Wettbewerb startet am **12. Januar 2022**. **Bewerbungsschluss ist der 20. März 2022.**

Zusätzlich zu dieser eingeführten Veranstaltung feiert der BdK 2022 sein 75jähriges Bestehen. Unter Beteiligung von europäischen Gästen mit einer ganzen Reihe von Veranstaltungen quer durch Baden-Württemberg steht das kommende Jahr damit ganz im Zeichen des Kunsthandwerks und seiner Potentiale.

Mitglieder des Bundesverbandes Kunsthandwerk auf der Interior Lifestyle Tokyo

1. bis 3. Juni 2022

Bewerbungen ab jetzt.

Anmeldeschluss beim BK ist der 10. Februar 2022 beim BK eingehend.

www.bundesverband-kunsthandwerk.de

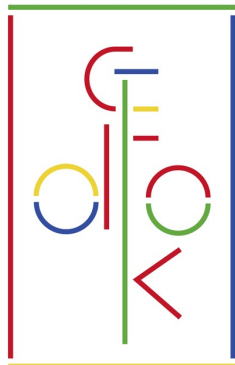
**Bitte sendet die Informationen für den nächsten Newsletter
bis spätestens zum 15. März 2022
an**

Silke Prottung, silke.prottung@posteo.de und/oder
Michaela Weber, contact@michaela-weber.com

Dieser Newsletter wurde, mit freundlicher Unterstützung der AK-Gruppen,
zusammengestellt von Silke Prottung.

Unser Newsletter bietet die Möglichkeit über das Geschehen bundesweit auf
dem Laufenden zu sein. Zur Anmeldung des Newsletters kommt man mit
folgendem Link:

[zur Anmeldung](#)



Bundesverband GEDOK e. V.

Angewandte Kunst

Michaela Weber, Silke Prottung

Geschäftsstelle:
Haus der Kultur
Weberstraße 59 a
53113 Bonn
gedok@gedok.de
www.GEDOK.de

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf Bundesverband GEDOK e.V.
Angewandte Kunst angemeldet haben.

[Abmelden](#)



© 2021 Bundesverband GEDOK e.V.

Mauris commodo massa tortor, u [sit amet.consectetur adipiscing](#) Nunc
fermentum neque quam, sodales eleifend elit imperdiet vitae. Aliquam id
eiusmod nulla. Suspendisse imperdiet, sem et sollicitudin egestas, urna nunc
auctor massa, vulputate pharetra mi odio nec tortor. Ut ultricies massa
viverra quis.